

14.6.



Julia Mihály: **La Rinascita di Marlene**

Begrüßung und
Moderation:
Peter Michael Hamel
Donnerstag, 14. 6. 2018
Beginn 19 Uhr

»... denn sie hatte längst gelernt,
ihre Eigenklangsteuerung vollständig
unter die Haut zu verlegen.«

Die Figur der Marlene aus dem Roman *Die Einzig* von Norbert Niemann steht sinnbildlich für das existentielle Verfolgen einer künstlerischen Idee. Sie steht für die bedingungslose Hingabe ans Experiment, bis zur Bereitschaft zum Scheitern. Über Jahrzehnte hinweg an elektronischen Instrumenten forschend, entwickelt Marlene eine hochartifizielle musikalische Klangsprache aus Körperbewegung und Affekt-Resonanzen. Doch das richtige Instrument, um diese Klangsprache umzusetzen, bleibt ihr dennoch für lange Zeit verborgen. Künstlerisch auf etlichen musikalischen Irrwegen verlaufen, gelangt sie erst am absoluten Tiefpunkt angekommen zu erneuter künstlerischer Stärke und zu der Erkenntnis: Der elektronische Klangkörper, den sie sucht, ist sie selbst. J. M.

Julia Mihály
(*1984)

Auftragskomposition der
Akademie 2017:
La Rinascita di Marlene
für eine Performerin,
E-Gitarre, Streichtrio
und Live-Elektronik
(2017/18)
Uraufführung

*Peter Michael Hamel im
Gespräch mit Julia Mihály
und Norbert Niemann*

Ausführende:
Julia Mihály,
Programmierung und
Performance
Johannes Öllinger,
E-Gitarre
TrioCoriolis:
Thomas Hofer,
Violine
Klaus-Peter Werani,
Viola
Hanno Simons,
Violoncello

links, *Julia Mihály*
© Ela Mergels

Titel: *Julia Mihály*
Biennale Venedig
Foto: A. Avezzu